

So bleiben Menschen im Alter geistig fit - Hirnleistungstraining HeadApp in der Praxis und zu Hause

Titelfolie zur Begrüßung und GLIEDERUNG	2	1
1. Zur Person: Angelika Wittich	3	
Teilnehmerbefragung	4	
2. Vorteile von Softwareeinsatz allgemein:	5	
3. Besonderheiten von HeadApp:	6	
4. Aufwand zur Programmnutzung aus therapeutischer Sicht:	7	
4.1 Kompetenzen des Therapeuten	7	
4.2 Für welche Patienten geeignet	8	
4.3 Akzeptanz durch Patienten	10	
4.4 Setting	11	
4.5 Akzeptanz und Anforderungen an den Therapeuten	16	
5.Präsentation	17	
Abstract	17	
Anlagen	18	

Für die Ergotherapie der Zukunft.

Wandel leben. Digitalisierung jetzt.

Ergotherapie-Kongress 2023
Würzburg | 04. – 06. Mai

Herzlich willkommen



HelferApp

Aussteller Workshop HelferApp GmbH WS 16-A

So bleiben Menschen im Alter geistig fit -

Hirnleistungstraining HeadApp in der Praxis und zu Hause

- **Angelika Wittich**, Ergotherapeutin in Schifferstadt/ RLP
- **Frank Schulze**, HeadApp Entwickler


Angelika Wittich
»Brücken ins Leben«
Ergotherapie für alle Lebensalter
www.ergotherapie-wittich.de

 **HeadApp®**
Immer aktuell verfügbar - egal ob PC,
Laptop, iPad, Tablet oder im Internet!

www.headapp.com

2

So bleiben Menschen im Alter geistig fit - Hirnleistungstraining HeadApp in der Praxis und zu Hause

1. Zur Person
2. Vorteile des therapeutischen Softwareeinsatzes allgemein
3. Besonderheiten von HeadApp
4. Programmnutzung aus therapeutischer Sicht
 - Kompetenzen der Therapeutin
 - Für welche Patienten geeignet?
 - Akzeptanz durch Patienten
 - Setting (Hardware & ...)
 - Akzeptanz durch und Anforderungen an die Therapeuten
5. Programmpräsentation

1. Zur Person: Angelika Wittich

Seit 1998 Ergotherapeutin, seit 2015 in eigener Praxis

Regelmäßige Kongressteilnahme, aber bisher niemals als Akteur, kaum Erfahrung mit dieser Rolle

Seit ca. 5 Jahren verwenden wir HeadApp, habe ich hier entdeckt auf der Suche nach einer geeigneten Ergänzung meiner neuropsychologischen Software

So bleiben Menschen im Alter geistig fit - Hirnleistungstraining HeadApp in der Praxis und zu Hause

1. Zur Person

- ❖ Angelika Wittich, seit 1998 Ergotherapeutin, seit 2015 in eigener Praxis
- ❖ Seit 5 Jahren verwenden wir HeadApp®

info@ergotherapie-wittich.de



So bleiben Menschen im Alter geistig fit - Hirnleistungstraining HeadApp in der Praxis und zu Hause

- Wer hat Erfahrung mit dem Einsatz neuropsychologischer Software beim Hirnleistungstraining / neuropsychologisch orientierter Behandlung?
- Welche Programme kommen zum Einsatz?

2. Vorteile von Softwareeinsatz allgemein:

So bleiben Menschen im Alter geistig fit - Hirnleistungstraining HeadApp in der Praxis und zu Hause

2. Vorteile des therapeutischen Softwareeinsatzes allgemein

- (1) Abwechslungsreiche Gestaltung & Struktur
- (2) Hohe Akzeptanz durch Patienten
- (3) Feedback der Software als objektiv wahrgenommen
- (4) Transparenter Übungsfortschritt
- (5) Im mobilen Einsatz leicht handhabbar
- (6) Vertieft therapeutische Reflexion

5

- (1) Moderne Trainingsprogramme bieten eine ansprechende, abwechslungsreiche Gestaltung und eine für Therapie geeignete inhaltliche Struktur.
- (2) Die Akzeptanz ist grundsätzlich höher als mit Übungsmaterialien, Spielen, Übungsblättern. Aversionen werden vermieden, denn manche erwachsene Patienten neigen insbesondere bei spielerischen Materialien zu Ablehnung („bin doch kein Kind mehr“)
- (3) Das Feedback der Software an den Patienten ist in dessen Wahrnehmung objektiv und dadurch glaubhafter und nachvollziehbarer für den Patienten, was die Akzeptanz zusätzlich erleichtert. (Beispiel Frau E.)
- (4) Übungen bauen aufeinander auf, der Übungsfortschritt ist transparent (beachte die Einstellungen in der Software) (z. B. Wie viele Items habe ich mir gemerkt? Bei wie vielen Items behalte ich die Übersicht?) Die sichtbare Steigerung der eigenen Leistungen stärkt das Selbstvertrauen und die Zuversicht in die eigene Genesung.
- (5) Mit wenig organisatorischem Aufwand steht oft leicht transportabel, in einem Gerät, anstelle eines Übungskoffers eine Fülle von Trainingsmöglichkeiten, adaptierbar auf die konkrete aktuelle Situation, zur Verfügung.
- (6) Die therapeutische Reflexion der Erfahrungen mit dem Softwareeinsatz vertieft das Verständnis für neuropsychologische Begrifflichkeiten und deren Bedeutung in der praktischen Umsetzung.

3. Besonderheiten von HeadApp:

So bleiben Menschen im Alter geistig fit - Hirnleistungstraining HeadApp in der Praxis und zu Hause

3. Besonderheiten von HeadApp

- (1) Internetzugang erforderlich
- (2) Auf verschiedenen Endgeräten verfügbar, angepasst an Trainingsort und Patient
- (3) Software läuft unter den Betriebssystemen Windows, Android und iOS
- (4) Private Übungslizenz verknüpfbar mit dem Therapeutenzugang
- (5) HeadApp-Team gewährleistet kompetenten, individuellen und raschen Service
- (6) Geringer Lernaufwand zur Programmhandhabung
- (7) Integrierte Handhabungshinweise

info@ergotherapie-wittich.de

6

6

- (1) Voraussetzung für den Einsatz von HeadApp ist in der Regel ein Internetzugang.
- (2) Mit **einer** professionellen Lizenz ist die Software auf zahlreichen Endgeräten einsetzbar. Das Trainingsgerät kann je nach Trainingsort (Praxis oder Hausbesuch) sowie nach den Voraussetzungen des Patienten gewählt werden (Touchscreen ist niederschwelliger, barriereärmer als Mousebedienung).
- (3) In meiner Praxis läuft HeadApp auf Windows-PC, Tablet mit Internetzugang durch Smartphone (Mobiler Hotspot), Microsoft Surface, Smartphone (ggf. mit Samsung DeX und separaten Touchscreen) Auch auf Apple-Geräten ist Head-App einsetzbar.
- (4) Es besteht die Möglichkeit, dass der Patient parallel eine eigene Lizenz erwirbt, die ich mit meinem Account verknüpfen kann. Dadurch besteht die Möglichkeit eines zusätzlichen häuslichen Trainings und gleichzeitig wird meine Lizenz nicht mehr von dem Patienten in Anspruch genommen, wodurch ich diesen Lizenzplatz einem anderen Patienten widmen kann.
- (5) Ebenso möchte ich erwähnen, dass sowohl ich selbst als auch Patienten von mir nur gute Erfahrungen mit dem HeadApp-Team gemacht haben, wenn es im Einzelfall technische Probleme gab. Herr Seering und Herr Schulze helfen schnell und unbürokratisch.
- (6) Der Aufwand zum Erlernen der Programmhandhabung ist gering. Gerade HeadApp ist in vielen Programmteilen einfach bedienbar. Bedienelemente sind übersichtlich und wiederholen sich wo möglich bei unterschiedlichen Programmteilen.
- (7) **Die Software wird ergänzt durch integrierte Handhabungshinweise¹ (?)**

¹ <https://www.headapp.com/de/gebrauchsanweisung/>

4. Aufwand zur Programmnutzung aus therapeutischer Sicht:

4.1 Kompetenzen des Therapeuten

So bleiben Menschen im Alter geistig fit -
Hirnleistungstraining HeadApp in der Praxis und zu Hause

4. Programmnutzung aus therapeutischer Sicht

4.1 Kompetenzen der Therapeutin

- (1) Neuropsychologisches Grundlagenwissen
- (2) Verständnis neuropsychologischer Störungen
- (3) Angemessene therapeutische Ziele

- (1) Die Software erfordert neuropsychologisches Grundlagenwissen, um die Programmbestandteile gezielt einsetzen zu können.
- (2) Ein Verständnis der neuropsychologischen Störungen und auch der Trainingsaussichten (realistische, angemessene Ziele) ist sehr wichtig.

(Beispiel: Folgen eines Schlaganfalles im Unterschied zu einer dementiellen Erkrankung)

4.2 Für welche Patienten geeignet

So bleiben Menschen im Alter geistig fit - Hirnleistungstraining HeadApp in der Praxis und zu Hause

4. Programmnutzung aus therapeutischer Sicht

4.2 Für welche Patienten geeignet

- (1) ... mit schweren neuropsychologischen Einschränkungen
 - (2) ... mit dementiellen Erkrankungen im frühen und mittleren Stadium
 - (3) ... mit allen neuropsychologischen Störungen; mit flexibel angepassten Schwierigkeitsgraden
 - (4) ... auch bei Kindern mit Entwicklungsstörungen
- Der Patient bestimmt über die Übungsauswahl mit, wenn...

info@ergotherapie-wittich.de

8

- (1) HeadApp eignet sich besonders gut bei Patienten mit schwereren neuropsychologischen Einschränkungen aufgrund der Möglichkeit, Übungen ganz leicht anfangen zu können um sie dann schrittweise zu steigern sowie aufgrund der übersichtlichen Programmführung.
- (2) Das Training mit HeadApp eignet sich ebenfalls sehr gut für Patienten mit dementiellen Erkrankungen in einem frühen bis mittleren Stadium (möglichst kein Gedächtnistraining einsetzen), da sie ihr lebenslang erworbenes Wissen nutzen und dadurch erhalten können. *Das stärkt gleichzeitig das Vertrauen in die vorhandenen Kräfte.* Wir haben gute Erfahrungen damit gemacht, Alltagskompetenzen auf diese Weise (indirekt) zu stärken und den Krankheitsprozess zu entschleunigen.
- (3) Ich nutze Programmbestandteile bei Patienten mit allen neuropsychologischen Störungen und schätze dabei die Möglichkeiten, den Schwierigkeitsgrad flexibel anpassen zu können.

Wir möchten diesen Punkt als Gelegenheit nutzen, um einen kleinen ersten Einblick in die Software zu nehmen – Demonstration Match it leicht bis schwer mit Einstellungsmöglichkeiten Rechnen, mentale Rotation, Geld...

Achtung: weiter auf nächster Seite

(4) Gelegentlich setze ich die Software auch bei Kindern mit Entwicklungsstörungen ein. Bei Kindern benutzte ich besonders gern die sprachlichen Übungen sowie im Bereich Aufmerksamkeit „Match it“.

Einblick in Sprache Wortgebrauch Vokabular oder Abfolgen Gemixte Worte

- Wann bestimmt der Patient über die Übungswahl mit?

Anpassung des Schwierigkeitsgrades oder bei Wünschen, weil ein Training besonders motivierend war.

4.3 Akzeptanz durch Patienten

So bleiben Menschen im Alter geistig fit - Hirnleistungstraining HeadApp in der Praxis und zu Hause

4. Programmnutzung aus therapeutischer Sicht

4.3 Akzeptanz durch Patienten

- (1) wird unterstützt durch „objektive“ Bewertung durch das Programm
- (2) Ist hilfreich, wenn der Patient seine Erkrankung erst kennenlernt und noch um deren Akzeptanz ringt
- (3) Für eine neuropsychologisch orientierte Behandlung gibt es keine technischen und therapeutischen Hindernisse für den Einsatz von HeadApp

- (1) Wie am Anfang bereits erwähnt, ist es für viele Patienten wohltuend, anstelle des subjektiv gefärbten Feedbacks des Therapeuten die Bestätigung oder auch die Fehlermeldung der Software zu erhalten,
- (2) gerade wenn der Patient noch dabei ist, seine Krankheit kennenzulernen und um Akzeptanz zu ringen. Eine Erläuterung des Therapeuten kann dann zusätzlich helfen, durch das Medium Software seine Situation verstehen zu lernen. Gerade schwere Einsichten sind so leichter zu gewinnen.
- (3) Wenn grundsätzlich neuropsychologisch orientierte Behandlung angezeigt ist, gibt es aus meiner Sicht keine technischen oder therapeutischen Hindernisse für den Einsatz von HeadApp. Auf Widerstand bin ich nur bei Patienten gestoßen, die – vor allem im Frühstadium dementieller Erkrankung – grundsätzlich die Auseinandersetzung mit ihren kognitiven Fähigkeiten ablehnen. Solche Patienten reagieren aber auch auf jedes andere therapeutische Angebot ablehnend.

4.4 Setting

4.4 Setting (1)

So bleiben Menschen im Alter geistig fit -
Hirnleistungstraining HeadApp in der Praxis und zu Hause

4. Programmnutzung aus therapeutischer Sicht

4.4 Setting (1)



10

11

Bildbeschreibung von links nach rechts...

Zuerst ein Beispiel für das Setting im stationären Einsatz, Bildschirm mit Mausbedienung für den Patienten und das gleiche ebenso separat für den Therapeuten, bei gleichzeitiger Blickkontaktmöglichkeit zwischen Therapeut und Patient.

4.4 Setting (2)

So bleiben Menschen im Alter geistig fit - Hirnleistungstraining HeadApp in der Praxis und zu Hause

4. Programmnutzung aus therapeutischer Sicht

4.4 Setting (2)

Internetzugang über Smartphone als Modem (Hotspot, Tethering)



Touchscreen 13,3 Zoll (Diagonale 33,78 cm), etwas kleiner als A4

Tablets, OS Android, ab Vers. 4.1

Eingabeoptionen

- Berührung
- Stift
- Maus



Touchscreen surface Pro 6, 12,3" OS Windows 11

info@ergotherapie-wittich.de

- Wir haben möglichst große Tablets (ab 13 Zoll= 33,78 cm Bildschirmdiagonale, etwa A4) angeschafft, um Patienten mit Sehbeeinträchtigungen oder feinmotorischen Problemen oder fehlender Erfahrung mit neuen Medien einen möglichst niederschweligen Zugang zu der Anwendung zu ermöglichen.
- In den Räumen der Praxis habe ich die Wahl zwischen PC mit großem Bildschirm, Tastatur und Mouse oder dem Tablet. Die Sensitivität des Touchscreen lässt sich mit **aktiven** Bedienstiften erhöhen.

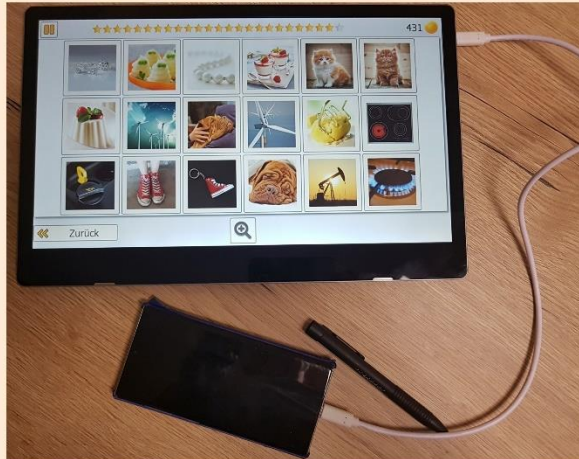
Die Entscheidung erfolgt je nach Voraussetzungen des Patienten.

4.4 Setting (3) Samsung DeX

So bleiben Menschen im Alter geistig fit -
Hirnleistungstraining HeadApp in der Praxis und zu Hause

4. Programmnutzung aus therapeutischer Sicht

4.4 Setting (3) Hardware für Samsung DeX



Samsung Smartphone Modelle, geeignet für DeX, hier mit separaten Touchscreen, 15,6 Zoll

Samsung DeX bietet eine desktop-ähnliche Benutzeroberfläche, mit der man nahtlos auf die Apps des Galaxy Smartphones zugreifen kann.

Samsung hat die DeX-Funktion erstmals in die Samsung Smartphone Galaxy S8 und S8+ integriert und unterstützt diese Funktion weiterhin auf allen neuesten Flaggschiff-Smartphones, einschließlich der Galaxy S9-, S10-, S20-, Note 8-, Note 9- und Note 10-Serien sowie der Note 20-Serien.

12

Auf Besonderheiten: Samsung DeX hinweisen

4.4 Setting (4) Hygiene

So bleiben Menschen im Alter geistig fit -
Hirnleistungstraining HeadApp in der Praxis und zu Hause
4. Programmnutzung aus therapeutischer Sicht

4.4 Setting (4) Hygiene- Touchscreen, Maus, Tastatur



Diese ergonomische Maus (DXT Precision) bringt die Hand in eine natürliche Haltung, so als würden Sie einen Stift halten. (Links und Rechtshänder)



Maus für die Kinderhand



„Hygiene“maus



Schonende Desinfektion

13

14

Unter ergonomischen Aspekten stehen verschiedene Mäuse zur Verfügung, für HeadApp wird keine (!) separate Tastatur benötigt, (kann aber verwendet werden??)

Der Mausbetrieb ist auf **Links- und Rechtshänder** anpassbar, es gibt auch spezielle Linkshändermäuse.

Es gibt auch spezielle „Hygiene“-**Mäuse (AK-PMT2)** und **Tastaturen**, hier die

AK-C4112 Serie MedicalKey,

wir verwenden auch Silikonfolie zur Tastaturabdeckung im Betrieb.

Touchscreen + Maus werden nach jedem Einsatz mit einem geeigneten schonenden Mittel desinfiziert. Bewährt hat sich **Bacillol Foam sensitiv**.

4.4 Setting (5) Hardware & Datenvolumen, Kosten

So bleiben Menschen im Alter geistig fit -
Hirnleistungstraining HeadApp in der Praxis und zu Hause

4. Programmnutzung aus therapeutischer Sicht

4.4 Technisches Setting (5): Hardware & Datenvolumen, Kosten



Tablet 13,3 Zoll
Android ab 4.1
200 – 300 €



Tablet / opt. mit Tastatur
+ Maus, Eingabestift
Ab Windows 10, ab i5
Ab 300 -400 €



Samsung Smartphone
DeX und Touchscreen
Display ab 150 € +
Smartphone ab 150 –
1000 €
Hier: 15,6 Zoll ZX-5143-
917 (pearl)



Wir setzen diese Geräte erfolgreich ein



Wir nutzen diesen Datentarif



Internetzugang über Smartphone als Modem (Hotspot, Tethering)

Wir nutzen:

Telekom Prepaid 5G-Jahrestarif - Für 99,95 €/12 Monate
48 GB Datenvolumen im Jahr

4.5 Akzeptanz und Anforderungen an den Therapeuten

So bleiben Menschen im Alter geistig fit - Hirnleistungstraining HeadApp in der Praxis und zu Hause

4. Programmnutzung aus therapeutischer Sicht

4.5 Akzeptanz durch und Anforderungen an die Therapeuten

- (1) Erfordert hohe Konzentration und Präsenz des Therapeuten
- (2) Therapie kann nicht an die Software delegiert werden
- (3) Affinität zum Umgang mit Hard- und Software
- (4) Angemessene neuropsychologische Qualifikation
- (5) Beachtung der unterschiedlichen Stärken der eingesetzten Therapeuten

- (1) Die Nutzung neuropsychologischer Trainingsprogramme erfordert vom Therapeuten hohe Konzentration und Präsenz.
- (2) Es ist nicht möglich, die Therapie an die Software zu delegieren. Der Therapeut geht aktiv in die Mitverantwortung und greift korrigierend ein, z. B. wenn der Schwierigkeitsgrad der Übung nicht angepasst ist oder auch um Hilfestellung bei der Aufgabenbewältigung zu geben.
- (3) Die Nutzung neuropsychologischer Software erfordert eine Affinität zum Umgang mit Hard- und Software. Die Sicherheit bei der Anwendung überträgt sich auf den Patienten.
- (4) Die Nutzung neuropsychologischer Software erfordert eine angemessene neuropsychologische Qualifikation des Therapeuten (siehe oben).
- (5) In meinem kleinen Team sind bspw. die Voraussetzungen und Vorlieben diesbezüglich unterschiedlich und ich setze meine Mitarbeiter so ein, dass sie ihre Stärken voll entfalten können und nicht Dinge tun müssen, die ihnen gegen den Stich gehen. Grundsätzlich steht jedem Mitarbeiter ein Tablet und ein Dienstmartphone zur Verfügung, und wir nutzen alle, aber unterschiedlich intensiv HeadApp.

So bleiben Menschen im Alter geistig fit -
Hirnleistungstraining HeadApp in der Praxis und zu Hause

Vielen Dank für Ihr Interesse.



Frank Schulze, HeadApp Entwickler

**5. Weiter geht es jetzt mit
unserer Programmpräsentation**

info@ergotherapie-wittich.de

16

17

„Um meinen Kolleg*innen den Einstieg zu erleichtern, möchte wir Ihnen zeigen, welche Spiele ich für welche Patienten einsetze. ...“

Abstract

Ergotherapie-Praxis Angelika Wittich, Schifferstadt, Deutschland, ²HelferApp GmbH, Wahlitz, Deutschland

Seit Jahren nutze ich HeadApp in meiner Praxis. Ich verwende das Programm meistens bei neurologisch und/oder psychiatrisch erkrankten Erwachsenen.

Das Programm hat über 20 Unterprogramme, von den denen jedes für sich sowohl für stark gestörte Patienten aber auch für Betroffene mit leichten Störungen benutzt werden kann. Diese Vielfalt musste ich mir im Laufe der Jahre selbst erst erschließen. Um meinen Kolleg*innen den Einstieg zu erleichtern, möchte ich Ihnen zeigen, welche Spiele ich für welche Patienten einsetze.

Mein Team und ich verwenden HeadApp in meiner Praxis und auch zur Betreuung der Patienten zu Hause. Der Einsatz ist einfach. Egal ob Patienten einen Laptop, Tablet oder iPad haben, trainiert werden kann mit jedem Gerät. Der eingebaute Therapieplan hilft bei der Home-Betreuung.

Die Patienten benutzen HeadApp gern und freuen sich über die vielen schönen Bilder Therapiematerial. Besonders hilfreich sind die einfache Bedienung und das unmittelbare Erfolgserlebnis.

Anlagen

Youtube Video:

[HeadApp - Cognitive Rehabilitation Therapy - YouTube](#)

HeadApp in der Teletherapie:

https://www.headapp.com/wp-content/uploads/HeadApp_Info_Teletherapie.pdf

Publikationen zu HeadApp:

Reiter, Selina; Striesow, Robert: Hirnleistungstraining 2.0. In: Ergopraxis. Heft 7/8. Stuttgart 2018. S. 34-36

Die Software HeadApp eignet sich für das Hirnleistungstraining bei Klienten nach Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma und anderen Schädigungen des Gehirns. Es kann stationär, ambulant und im Eigentraining zum Einsatz kommen. Selina Reiter und Robert Striesow untersuchten die Anwendung von HeadApp in ihrer Bachelorarbeit und zeigen anhand eines Fallbeispiels aus der Geriatrie, wie sie es in eine betätigungsorientierte ergotherapeutische Intervention integrieren.

<https://www.thieme-connect.de/products/ejournals/html/10.1055/a-0603-0605>

Reiter S, Striesow R. HeadApp - Hirnleistungstraining 2.0? unveröffentlichte Bachelorarbeit an der Zuyd Hogeschool Heerlen; 2017

chrome-extension://efaidnbmnnnibpcajpcglclefindmkaj/https://www.headapp.com/wp-content/uploads/Bachelorarbeit_MyWorld.pdf

Göbel, Leonie; Hack, Franziska; Hangebrauck, Kim: Betätigungsorientierter Einsatz einer Software zum kognitiven Training?! Ein Beispiel für die praktische Anwendung des neuen Moduls My World der HeadApp zum computergestützten kognitiven Training In: Ergotherapie und Rehabilitation. Vermutlich 2018

Module erklärt:

[HeadApp - kognitive Therapie und Gehirntaining - HeadApp Kognitive Rehabilitation](#)

Tethering:

bezeichnet die Verbindung eines Smartphones mit einem anderen Gerät, um diesem über das Mobilfunknetz eine Internetverbindung zu ermöglichen. Das Mobiltelefon übernimmt damit die Rolle eines Modems.